



KANTOREI SOLOTHURN

SCHUMANN Requiem

I believe in love – Allerheiligenkonzert für gemischten Chor und Orchester
mit dem Requiem op. 148 von Robert Schumann und Werken von Edward Elgar und Kim André Arnesen

MITWIRKENDE

Instrumental-Ensemble, Leitung: Ruwen Kronenberg
Kantorei Solothurn, Solostimmen aus dem Chor
Leitung: Markus Cslovjeczsek

EINTRITT

Den Ticketpreis bestimmen Sie selbst.
Richtpreis: CHF 25 | Kollekte beim Ausgang

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025

19:30 Uhr | Girardsaal, Bachtelen, Grenchen

SONNTAG, 26. OKTOBER 2025

17:00 Uhr | Reformierte Kirche Utzenstorf

SAMSTAG, 1. NOVEMBER 2025

17:00 Uhr | Katholische Kirche St. Niklaus, Feldbrunnen
20:00 Uhr | Katholische Kirche St. Niklaus, Feldbrunnen



Bequem via Twint bezahlen

I BELIEVE IN LOVE

An Allerheiligen, dem Tag des Gedenkens und der inneren Einkehr, lädt die Kantorei Solothurn zu einem besonderen Konzert ein, das sich der Kraft der Musik als Ausdruck von Hoffnung, Trost und Liebe widmet. Unter dem Titel «I believe in love» erklingt ein Programm, das in seiner Dramaturgie und Aussagekraft auf die Herausforderungen unserer Zeit antwortet – auf eine Welt, die von Unsicherheit, Spaltung, Gewalt und Leid geprägt ist.

Im Zentrum des Konzerts steht das selten aufgeführte Requiem von Robert Schumann (1810–1856) in einer neuen Fassung des Schweizer Organisten und Dirigenten Urs Stäubli. Sinfonische Musik für kleinen Chor und Kammerensemble arrangiert, verleiht dem Werk eine besondere Intimität und Unmittelbarkeit. Die Kantorei wird dabei von jugendlichen Musikerinnen, unter der Leitung von Ruwen Kronenberg, begleitet. Mit frischer Energie und musikalischer Tiefe wird das Konzert zur dringlichen Botschaft der Menschlichkeit.

Den musikalischen Rahmen für das Requiem bilden ausgewählte Enigma-Variationen von Edward Elgar (1857–1934), deren feinsinnige Klangsprache das Persönliche mit dem Universellen verbindet. Mit dem eindringlichen Werk «Even when he is silent» des norwegischen Komponisten Kim André Arnesen (*1980), der Text wurde in einem Versteck im 2. Weltkrieg an die Wand geschrieben, wird das Programm nicht zu einer Totenmesse, sondern ein Bekenntnis zur Liebe als lebensnotwendige Kraft. Den Abschluss bilden die Enigma-Variationen Nr. 8 und 9 mit dem leuchtenden Lux Aeterna von Edward Elgar – ein musikalisches Gebet für Licht in dunkler Zeit.

Dieses Konzert ist ein stilles Manifest: Liebe ist keine naive Hoffnung, sondern eine existenzielle Notwendigkeit. Sie ist das, was uns verbindet – über Grenzen, Generationen und Glaubensrichtungen hinweg.

Instrumental-Ensemble

Die Kantorei wird begleitet von jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musikern aus dem Umfeld des RJSO (Regionales Jugendsinfonieorchester Solothurn – Grenchen).

Die Verantwortung für das Ensemble trägt Ruwen Kronenberg, langjähriger Mitspieler bei diversen Konzerten der Kantorei und Musiklehrer aus Grenchen.

Ruwen Kronenberg – Violine 1
Julia Sophia Studer – Violine 2
Jaelle Weiersmüller – Viola
Aleyna Noyan – Cello
Fabienne Meister – Querflöte
Julia Kurth – Oboe
Mira Hostettler – Klarinette
Wiebke Holberg – Fagott
Flurin Scartazzini – Waldhorn
Jara Hofstetter – Pauken

Requiem, op. 148

Robert Schumann (1810 – 1856)

I. Requiem

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

Herr, schenke ihnen den ewigen Frieden.
Und dein Licht, das nie vergeht, leuchte
ihnen.

Dir gebührt der Lobgesang, Gott, auf dem
heiligen Berg.
In der Stadt des Glaubens wird dir das
Versprechen erfüllt.

Höre mein Gebet –
denn alles, was lebt, kehrt am Ende zu dir
zurück.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

II. Te decet hymnus

Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam, ad te omnis caro
veniet.

Kyrie eleison,
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Dir gehört das Lied des Dankes, Gott,
in deiner heiligen Stadt.
Dort werden die Gelübde der Menschen
erfüllt.

Höre mein Rufen – denn alles Lebendige
kommt zu dir.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

III. Dies irae

Dies irae, dies illa
solvat saeculum in favilla,
teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus!

Tuba, mirum spargens sonum,
per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura,
judicanti responsura.

Ein Tag des Zorns wird kommen –
an dem alles vergeht und die Welt in Asche
zerfällt.

So haben es die Propheten angekündigt.
Welches Zittern wird uns erfassen,
wenn der Richter erscheint,
um alles schonungslos offenzulegen.

Die Posaune ruft durch alle Gräber dieser
Erde –
und jeder Mensch wird vor seinen Thron
geführt.

Der Tod verstummt.
Die Schöpfung hält den Atem an,
wenn alles Leben aufersteht,
um Antwort zu geben auf das eigene Tun.

IV. Liber scriptus

Liber scriptus proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus iudicetur,
liber scriptus proferetur.

Quidquid latet, apparebit:
nil inultum remanebit.
Quidquid latet, apparebit.

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus?
Cum vix justus sit securus.
Quid sum miser, miser?
Cum vix justus sit securus.

Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis.

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas illa die.

Quaerens me, sedisti lassus,
Redemisti crucem passus:
Tantus labor non sit cassus.

Juste iudex ultionis,
Donum fac remissionis
Ante diem rationis.

Ingemisco tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce Deus.

Das große Buch wird geöffnet,
das alles enthält,
wonach die Welt gerichtet wird.

Alles Verborgene tritt hervor,
nichts bleibt ungesühnt.

Was soll ich, armer Mensch, dann sagen?
Wen soll ich um Fürsprache bitten,
wenn selbst der Gerechte kaum sicher ist?

König in deiner erhabenen Majestät,
du schenkst Rettung ohne Verdienst –
rette auch mich, Quelle des Erbarmens.

Gedenke, guter Jesus,
dass ich der Grund deines Weges war.
Lass mich an jenem Tag nicht verloren gehen.

Du hast mich gesucht und bist ermüdet,
du hast durch das Kreuz erlöst.
Deine Mühe sei nicht vergebens.

Gerechter Richter,
schenke Vergebung
noch vor dem Tag der Abrechnung.

Ich beuge mich wie ein Schuldiger.
Mein Gesicht brennt vor Scham.
Hab Erbarmen mit mir, Gott.

V. Qui Mariam absolvisti

Qui Mariam absolvisti
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae:
sed tu bonus fac benigne,
ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,
et ab haedis me sequestra,
statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis,
flammis acribus addictis:
voca me cum benedictis.

Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi cinis:
gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa,
qua resurget ex favilla,
judicandus homo reus:
huic ergo parce, Deus.

Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem.
Amen.

Du hast Maria vergeben
und den Schächer erhört.
Auch mir hast du Hoffnung gegeben.

Meine Bitten sind nicht würdig,
doch du, gütiger Herr, sei gnädig –
dass ich nicht im ewigen Feuer vergehe.

Stelle mich unter die Schafe,
trenne mich von den Böcken,
führe mich zur rechten Seite.

Wenn die Verfluchten beschämt
den Flammen übergeben werden,
rufe mich zu den Gesegneten.

Ich knie vor dir, zerknirscht,
mein Herz zerfallen wie Asche:
sei bei mir in meiner letzten Stunde.

Tränenreich wird jener Tag sein,
da der Mensch aus der Asche aufersteht,
um sich dem Gericht zu stellen.
Darum: schone ihn, o Gott.

Gütiger Jesus, Herr,
gib ihnen den ewigen Frieden.
Amen.

VI. Domine Jesu

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium
defunctorum de poenis inferni,
et de profundo lacu:

Libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum:

Sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam:
Quam olim Abrahae promisisti,
et semini ejus.

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller Verstorbenen,
die im Glauben gestorben sind,
aus den Qualen der Tiefe.

Befreie sie aus dem Rachen des Löwen,
damit die Finsternis sie nicht verschlingt,
damit sie nicht im Dunkel verloren gehen.

Der heilige Michael, dein Bote,
führe sie ins heilige Licht,
das du Abraham verheißen hast
und seinen Kindern für alle Zeiten.

VII. Hostias

Hostias et preces tibi,
Domine laudis offerimus:
Tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus.

Wir bringen dir unsere Gaben, Herr,
und unsere Gebete des Dankes.
Nimm sie an für jene,
deren wir heute gedenken.

VIII. Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sabaoth.
Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig ist der Herr,
Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner
Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe!

IX. Benedictus - Agnus Dei

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Dona eis requiem.

Et lux perpetua luceat eis.
Cum Sanctis tuis in aeternum,
quia pius es.

Dona requiem eis, requiem.

Gesegnet sei, der kommt im Namen des
Herrn.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Schuld der Welt –
schenke ihnen Frieden.

Und dein Licht, das nie vergeht, leuchte ihnen.
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,
denn du bist barmherzig.

Schenke ihnen Frieden.
Schenke ihnen Frieden.

Lux Aeterna

Edward Elgar (1857-1934)

Lux aeterna luceat eis, Domine.
Cum Sanctis tuis in aeternum: quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux
perpetua luceat eis.
Cum Sanctis tuis in aeternum: quia pius es.

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr.
Bei deinen Heiligen in Ewigkeit: denn du
bist mild.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das
ewige Licht leuchte ihnen.
Bei deinen Heiligen in Ewigkeit: denn du
bist mild.

Even When He Is Silent

Kim André Arnesen (*1980)

I believe in the sun even when it's not shining.
I believe in love even when I feel it not.
I believe in God even when He is silent.

Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie
nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie
nicht spüre.
Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt.



KANTOREI SOLOTHURN

Die Kantorei Solothurn ist ein Ensemble aus rund 30 Sängerinnen und Sängern, welches mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik macht. Sie wurde 1989 von Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn gemeinsam mit dem musikalischen Leiter, Markus Cslovjcek, gegründet. Wir studieren pro Jahr drei sakrale Konzert-Programme ein. Häufig sind die Konzertprogramme geprägt durch A-cappella-Musik. Immer wieder werden wir aber auch unterstützt von der Organistin der Reformierten Stadtkirche Solothurn, Nadia Bacchetta, und weiteren Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. So entstanden in den vergangenen gut dreissig Jahren über achtzig Konzertprogramme, welche in der Region und darüber hinaus zur Aufführung kamen. Dabei durften wir auf viele bekannte und weniger bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region, aber auch aus der weiteren Umgebung zählen und konnten ein treues Publikum aufbauen. Ein breites Lieder-Repertoire aus aller Welt bildet eine Ergänzung zu den geistlichen Konzertprogrammen.

Der Trägerverein Kantorei Solothurn

Nach der Ablösung von der Reformierten Kirchgemeinde wurde am 19. Oktober 2019 der Trägerverein Kantorei Solothurn gegründet. Er kümmert sich seit 2020 um alle organisatorischen Angelegenheiten und stellt mit grossem Engagement die Finanzierung sicher: www.kantorei-solothurn.ch



Kantorei Solothurn:

Dominique Alder, Susan Allemann-Jenkins, Helena Altermatt, Mirjam Andres, Christina Arbenz-Borer, Katja Blazko, Matthias Büniger, Daniel Bürgi, Regina Bürki, Gabriela Cslovjecsek, Esther Frey, Kathrin Gasser, Fabian Gut, Karl Hauswirth, Ursula Hofer, Evi Hostettler, Stefan Hunziker, Hansjörg Jäggi, Jacqueline Keller, Stefanie Schneider, Christine Simon, Silvia Steiner, Christoph Studer, Franziska Zaugg-Jäggi und Martin Zürcher.

Leitung: Markus Cslovjecsek

Foto: Lenka Reichelt

Warum Ihre Kollekte für uns enorm wichtig ist

Seit über dreissig Jahren bringt die Kantorei Solothurn jährlich drei Konzertprogramme zur Aufführung. In all diesen Jahren wurde für die Konzerte nie ein fixer Eintritt verlangt, denn es ist der Kantorei Solothurn ein grosses Anliegen, dass die Konzerte für alle Menschen zugänglich sind.

Trotzdem dürfen wir dabei auch immer wieder mit namhaften Musikern zusammenarbeiten. Für die meisten Musikerinnen und Musiker sind die Konzerte der Kantorei aber nicht einfach ein Hobby – sie bestreiten mit Musik ihren Lebensunterhalt und erhalten deshalb von uns eine Gage. Auch unserem Dirigenten bezahlen wir einen Lohn. Weiter entstehen Kosten für AHV und Pensionskasse, für Drucksachen, wie dieses Programmheft, für Flyer und Plakate, für Mieten von Konzertlokalen oder Instrumenten und für das Probeweeekend. Es müssen SUISA-Gebühren, Noten und manchmal auch Verpflegung finanziert werden. Ein Teil der anfallenden Auslagen wird von Sponsoringbeiträgen gedeckt und hin und wieder erhalten wir auch als Chor eine Gage. Meist decken diese Beiträge aber nur etwa die Hälfte der Kosten, der restliche Teil muss über die Kollekte finanziert werden. Wir freuen uns daher über Ihren grosszügigen Beitrag, so dass wir auch in Zukunft die Kulturlandschaft von Solothurn und Umgebung mitgestalten können.



Foto: Lenka Reichelt

Markus Cslovjecsek, Dirigent

Markus Cslovjecsek studierte nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer an der Musikakademie in Luzern Schulmusik, Kirchenmusik und Chorleitung. Parallel dazu erwarb er die Lehrdiplome für Violoncello und Gesang. Seine erziehungswissenschaftliche Promotion erlangte er an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau mit einer Arbeit zur Legitimation obligatorischen Musikunterrichts an der Volksschule. Er unterrichtete an allen Schulstufen von Kindergarten bis Gymnasium und leitete viele Jahre die Professur für Musikpädagogik im Jugendalter an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.

In diversen Publikationen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Ausstellungen, Vorträgen und Workshops im In- und Ausland sowie in einer Konzert- und Vortragsreihe befasst sich Markus Cslovjecsek mit der Entwicklung einer integrativen Perspektive im Umgang mit Musik in Lehr- und Lernsituationen.

In seiner Tätigkeit als Chorleiter entwickelt er ein breites Spektrum von Konzertprogrammen. Neben der Kantorei Solothurn leitete er von 1984–2004 den katholischen Kirchenchor Deitingen. In den Jahren 1986–1993 war er für die musikalische Leitung des Singkreises «Les Marmottes» verantwortlich.

Seit 2005 organisiert Markus Cslovjecsek unter dem Label «Viatores Cantantes» Kulturreisen für Menschen, die gerne singend unterwegs sind.

Webseite: www.mcsl.ch

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**

SWISSLOS
*Fonds des
Kantons Solothurn*

B.K. **Atlantis**
Stiftung

HESS
for better mobility

 **MENZ**
vom fach.von menz.ch

Ein Kulturengagement von

GRENCHE

RAIFFEISEN

 **MIGROS**
Kulturprozent

 | reformierte
kirchgemeinde
solothurn

 **PFARREI
ST. NIKLAUS**

 **SANKT LUKASBRUDERSCHAFT
SOLOTHURN**

und Gönnern

 **tools**

 **publix**

VORSCHAU WEIHNACHTEN 2025

VENI, VENI EMANUEL

Adventskonzert für Saxophon, Chor und Orgel

«Veni, veni Emanuel» – der alte adventliche Ruf nach Erlösung, Hoffnung und Menschlichkeit. Diese Antiphon mit der Bitte um die Befreiung des gefangenen und sündigen Israel ist ein universeller Appell an Mitgefühl und Gerechtigkeit. Musikalisch im Dialog mit Nadia Bacchetta (Orgel) und Reto Anneler (Saxophon) singt die Kantorei in dieser Adventsmusik gegen Ausgrenzung, Übergriff und Hoffnungslosigkeit. In expressiver Klangsprache und meditativer Tiefe erklingt der dringliche Aufruf, mit Weihnachten auch Verantwortung zu übernehmen und in Solidarität und Menschlichkeit aktiv zu werden.

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025

19:30 Uhr | Reformierte Kirche Bettlach

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025

17:00 Uhr | Christkatholische Stadtkirche Olten

DIENSTAG, 23. DEZEMBER 2025

19:30 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn

Unterstützen Sie uns, treten Sie bei und tragen Sie mit. Danke!

www.kantorei-solothurn.ch

Wir freuen uns über neue Gönnermitglieder. Ab einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 50 (Einzelperson) oder CHF 250 (Firma) sind Sie dabei.

Wir danken für jeden Beitrag in die Kollektenkasse oder Spenden an:

CH94 8080 8005 8965 5818 4

Trägerverein Kantorei Solothurn
4500 Solothurn

Danke für die grosszügige Unterstützung!

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

BK Atlantis Stiftung

Carrosserie HESS AG

Däster Schild Stiftung

Menz AG

Migros Kulturprozent

Pfarrei St. Niklaus

Raiffeisenbank Weissenstein

Sankt Lukasbruderschaft

Stadt Grenchen

Swisslos Fonds Kanton Solothurn

cstools GmbH

Publix AG

